

Ehrenkodex für mehrtägige Veranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen

Die Kinder- und Jugendarbeit basiert auf vertrauensvollen Beziehungen von Menschen untereinander. Das Vertrauen darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden. Diesem Grundsatz stimme ich uneingeschränkt zu. Er ist maßgebend für folgende Schwerpunkte:

Empowerment

Im Rahmen meiner Arbeit/Tätigkeit unterstütze ich bewusst die teilnehmenden/mir anvertrauten Jugendlichen in ihrer Persönlichkeitsentwicklung, indem ich sie und ihre Bedarfe ernst nehme, sie (be-)stärke, ihnen Raum und Möglichkeiten gebe, sich zu entfalten und sich einzubringen, und sie bei Fragen und Anliegen unterstütze.

Persönlichkeit achten und persönliche Grenzen respektieren

Ich verpflichte mich, die persönlichen Grenzen der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu respektieren, sie zu wahren und keinerlei Grenzverletzungen zu begehen. Ich nehme sensibel die individuellen Empfindungen und Bedürfnisse von Nähe und Distanz wahr und wahre in jedem Fall die Intimsphäre.

Schutz vor Gewalt

Ich schütze die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor jeder Form von Gewalt. Ich bestätige, dass ich noch nie eine Straftat im Zusammenhang mit sexualisierter Gewalt begangen habe und dass ich noch nie aus einer Jugendgruppe, Freizeitangeboten, einem Verein oder einer anderen Institution aufgrund von physischen, emotionalen oder sexuellen Übergriffen ausgeschlossen wurde.

Schutz vor Diskriminierung

Mein Verhalten gegenüber anderen ist offen und respektvoll. Ich bin wachsam und beziehe aktiv Stellung gegenüber sexistischem, rassistischem, antisemitischem und jeder anderen Form von diskriminierendem Verhalten (verbal und nonverbal).

Sensibilität

Während meiner Tätigkeit bin ich stets aufmerksam für die Bedürfnisse der Jugendlichen. Ich nehme die Dynamiken in der Gruppe wahr und setze mich mit meiner pädagogischen Arbeit dafür ein, eine offene, respekt- und vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, in der sich alle wohl fühlen.

Eigener Vorbildfunktion und Machtposition bewusst sein

Ich bin mir meiner Vorbildfunktion und der damit verbundenen Machtposition gegenüber den Kindern und Jugendlichen stets bewusst. Ich verpflichte mich, als Vorbild zu handeln und zeige dabei immer ein faires, soziales und gerechtes Verhalten. Ich versichere hiermit, meine Rolle nicht auszunutzen, um eigene Bedürfnisse zu befriedigen.

Aktives Einschreiten

Ich verpflichte mich, mich aktiv für die hier festgehaltenen Grundsätze einzusetzen und einzuschreiten, wenn sich eine Person nicht daranhält. Bei Bedarf hole ich mir Unterstützung im Team und informiere die Verantwortlichen der Leitungsebene.

Reflexion

Ich tausche mich regelmäßig mit dem Team zur Situation in der Gruppe aus. In diesem Rahmen können Auffälligkeiten und ggf. notwendige Schritte besprochen werden.

Ort, Datum

Unterschrift